

# Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 8 In Anlehnung an DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13D-49624 Löningen
Systembezeichnung / Klassifizierung	Remmers Deck OS 8 (classic) OS 8  Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2".  Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch beanspruchte, begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 8.

2. Stoffe						
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen			
Epoxy Primer PF	12; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei			
Epoxy ST 100	1; 2,5; 10; 25 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei			
Epoxy Color Top	10; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei			
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 Quarzsand 0,3 – 0,8					
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung		Quarzsand 0,3 – 0,8 mm siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.				



#### Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken- schicht- dicke d <sub>min</sub>	Auftragsart	Schicht- dicken- zuschlag d <sub>z</sub>	Sollschicht- dicke d <sub>s</sub>	Zug. Ver- bräuche mind.	Trocken- schicht- dicke d <sub>max</sub>	Mischen (Art/- Dauer)
		GT	mm		μm	μm	kg/m²	mm	min
1	Epoxy Primer PF + Quarzsand 0,1- 0,3 mm	82,8 : 17,2		Glättkelle Rakel	0 0,75 1,2	R <sub>t</sub> 0,0 mm 2500 R <sub>t</sub> 0,5 mm 3250 R <sub>t</sub> 1,0 mm	0,8 - 1,0 + 0,4 - 0,5 1,2 + 0,6	са. б	2-3 Min. langsam a
2	Epoxy ST 100 + Quarzsand 0,1- 0,3 mm (alternativ zu 1)	75 : 25	2,5 (inkl. Abstreuung)	Glättkelle Rakel	0 0,75 1,2	R <sub>t</sub> 0,0 mm 2500 R <sub>t</sub> 0,5 mm 3250 R <sub>t</sub> 1,0 mm 3700	0,9 - 1,0 + 0,9 - 1,0 1,2 + 1,2	ca. 6 (inkl. Abstreuung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
3	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n.a.		Ein- streuen			im Über- schuss		
4	Epoxy Color Top	82 : 18		Gummi- schieber, Epoxy Rolle			mind. 0,5 - 0,7		

<u>Legende</u>: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar



	10	11	12	13	14	15				16	17	
lfd. Nr.	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft 1)	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Warte zeit Regen- fest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht			zeit Schicht Regen- fest		Warte - zeit bis	Witterungs- schutz
	10°C/ 30°C	min / max	min / max	Massen- anteil	10°C/ 30°C	10°C min/ max	30° mir ma	ין ו	laßnahmen bei Iberschreitung der max. Angaben	Abreiß- prüfung	ings-	
	min.	°C	%	%	h	h		h		Tage		
1		10 / 30		4					Ans Rücks He		Vor Fe Wi	
2	40/15		80		24 / 16	24/72		16 / 48	Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller	3/1	r Feuchte u Witterung schützen	
3		10 / 30		-					nit i		und g	

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

4. Kenndaten								
		Bezeichnung der Systemkomponenten						
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy Primer PF	Epoxy ST 100	Epoxy Color Top				
Nichtflüchtige Bestandteile	M.%	91,4	96,0	96,3				
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm <sup>3</sup>	1,05 1,62	1,12 1,03	1,65 1,05				
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa s	100 2800	870 200	4500 100				

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.



# Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 8 CLASSIC nach DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines						
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Löningen					
Systembezeichnung / Klassifizierung	Remmers Deck OS 8 CLASSIC OS 8					
	Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2".					
	Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch beanspruchte, begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 8					

2. Stoffe						
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen			
Epoxy ST 100	1; 2,5; 10; 25 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei			
Epoxy Color Top	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei			
Füll- und Abstreustoffe	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm  Quarzsand 0,3 – 0,8 mm				
Sicherheit / Ökologie / Arbeitsschutz / Entsorgung		siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu				



#### Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken- schichtdicke d <sub>min</sub>	Auftragsart	Schicht- dicken- zuschlag d <sub>z</sub>	Sollschicht- dicke d <sub>s</sub>	Zug. Ver- bräuche mind.	Trocken- schicht- dicke d <sub>max</sub>	Mischen (Art/- Dauer)
		GT	mm		μm	μm	kg/m²	mm	min
1	Epoxy ST 100 + Quarzsand 0,1-0,3 mm	75 : 25	2,5 (inkl. Abstreuung)	Glättkelle Rakel	0 0,75 1,2	R <sub>t</sub> 0,0 mm 2500 R <sub>t</sub> 0,5 mm 3250 R <sub>t</sub> 1,0 mm 3700	0,9 - 1,0 + 0,9 - 1,0 1,2 + 1,2	ca. 6 (inkl. Abstreuung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
2	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n.a.	uung)	Einstreuen			im Über- schuss	euung)	Rührwerk, un
3	Epoxy Color Top	82 : 18		Gummi- schieber, Epoxy Rolle			mind. 0,5-0,7		ntopfen

Legende: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar



10 11 12 13 14 15 16 17 max. Gebinde-Temperatur Rel. Feuchte Wartezeit Wartezeit bis zur nächsten Witterungsschutz verarbeit-Unterlage Luft 1) Luftfeuchte der Regenfest Schicht barkeit Wartezeit Unterlage<sup>2)</sup> lfd. bis Maßnahmen Nr. Abreiß-10°C 30°C bei prüfung 10°C/ 10°C/ Massenmin / max min / max min/ min/ Überschreit-30°C 30°C anteil ung der max. max max Angaben min. °C % % h h h Tage Vor Feuchte und Witterung Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller 1 schützen 8/30 4 40/15 80 24 / 16 24/72 16 / 48 3/1 2 3 10/30

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten							
	Bezeichnung der Systemkomponenten						
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy ST 100	Epoxy Color Top				
Nichtflüchtige Bestandteile	M.%	96,0	96,3				
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm <sup>3</sup>	1,12 1,03	1,65 1,05				
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa s	870 200	4500 100				

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.



# Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 8 In Anlehnung an DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13D-49624 Löningen
Systembezeichnung / Klassifizierung	Remmers Deck OS 8 OS 8  Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2".  Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch beanspruchte, begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 8.

2. Stoffe							
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen				
Epoxy Primer PF	12; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
Epoxy Color Top	10; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 I Quarzsand 0,3 – 0,8 I						
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung		siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu					



#### Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken- schicht- dicke d <sub>min</sub>	Auftragsart	Schicht- dicken- zuschlag d <sub>z</sub>	Sollschicht- dicke d <sub>s</sub>	Zug. Ver- bräuche mind.	Trocken- schicht- dicke d <sub>max</sub>	Mischen (Art/- Dauer)	
		GT	mm		μm	μm	kg/m²	mm	min	
1	Epoxy Primer PF + Quarzsand 0,1-0,3 mm	82,8 : 17,2	2,5 (inkl. Abstreuung)	Glättkelle Rakel	0 0,75 1,2	R <sub>t</sub> 0,0 mm 2500 R <sub>t</sub> 0,5 mm 3250 R <sub>t</sub> 1,0 mm	0,8 - 1,0 + 0,4 - 0,5 1,2 + 0,6	ca. 6 (inkl. Abstreuung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen	
2	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n.a.	(Bur	Ein- streuen			im Über- schuss	(Bur	ihrwerk, umto	
3	Epoxy Color Top	82 : 18		Gummi- schieber, Epoxy Rolle			mind. 0,5 - 0,7		opfen	

<u>Legende:</u> GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar



	10	11	12	13	14	15			16	17	
lfd. Nr.	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht		Warte - zeit bis	Witter-		
	10°C/ 30°C	min / max	min / max	Massen- anteil	10°C/ 30°C	10°C min/ max	30° mi ma	n/	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben	Abreiß- prüfung	ungs- schutz
	min.	ů	%	%	h	h		h		Tage	
1 2	40/15	10 / 30	80	4	24 / 16	24/72	2	16 / 48	Anschleifen, Rücksprache n Hersteller	3/1	Vor Feuchte u Witterung schützen
3		10 / 30		-					en, ne mit er		e und 1g in

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten								
	Bezeichnung der Systemkomponenten							
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy Primer PF	Epoxy Color Top					
Nichtflüchtige Bestandteile	M.%	91,4	96,3					
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm³	1,05 1,62	1,65 1,05					
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa s	100 2800	4500 100					



# Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 8 WD nach DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Löningen
Systembezeichnung / Klassifizierung	Remmers Deck OS 8 WD OS 8
	Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2".
	Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch beanspruchte, begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 8

2. Stoffe			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy BS 4000	12; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy BS 3000 SG	1; 5; 10; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 I Quarzsand 0,3 – 0,8 I		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und S Bei der Verarbeitung tragen.		ter. nete Handschuhe und Arbeitskleidung zu



### Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken- schichtdicke d <sub>min</sub>	Auftragsart	Schicht- dicken- zuschlag d <sub>z</sub>	Soll- schicht- dicke d <sub>s</sub>	Zug. Ver- bräuche mind.	Trocken- Schicht- dicke d <sub>max</sub>	Mischen (Art/- Dauer)
		GT	mm		μm	μm	kg/m²	mm	min
1	Epoxy BS 4000			Glättkelle, Epoxy Rolle, Gummi- schieber	0	R <sub>t</sub> 0,0 mm 2500	0,2 1,0 +1,0 +0,10		2-3 Mii
2	Epoxy BS 4000 + Quarzsand 0,1-0,3 mm + 10% Wasser	76,5 : 23,5	2,5 (inkl. Abstreuung)	Glättkelle Rakel	0,75 1,2	R <sub>t</sub> 0,5 mm 3250 R <sub>t</sub> 1,0 mm 3700	1,2 + 1,2 + 0,12 1,6 + 1,6 + 0,16	ca. 6 (inkl. Abstreuung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
3	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n.a.	uung)	Einstreuen			im Über- schuss	euung)	Rührwerk, umtop
4	Epoxy BS 3000 SG	80 : 20		Gummi- schieber, Epoxy Rolle			mind. 0,6 - 0,8		ofen

<u>Legende</u>: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar



	10	11	12	13	14	15			16	17
lfd. Nr.	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft 1)	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Warte- zeit Regen- fest	Wa	artezeit bis zur nächsten Schicht		Warte- zeit	Witterungs- schutz
INT.	10°C/ 30°C	min / max	min / max	Massen- anteil	10°C/ 30°C	°C/ $\frac{10^{\circ}\text{C}}{\text{min}}$ $\frac{30^{\circ}\text{C}}{\text{min}}$ Überschreitung prüfun		Abreiß- prüfung	rungs-	
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1								An Rü mit		Vor Wi
2	50 / 20	8 / 30	80	6	24 / 8	36 / 72	16 / 48	sch cksp Hei	7	r Feu und Vitteru chütz
3	30 / 20		00					Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller	,	or Feuchte und Witterung schützen
4		10 / 30		-	24 / 8	36 / 72	16 / 48	he er		te l

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten								
	Bezeichnung der Systemkomponenten							
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy BS 4000	Epoxy BS 3000 SG					
Nichtflüchtige Bestandteile	M.%	58	65					
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm³	1,31 1,11	1,5 1,1					
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa s	300 450	400 200					



# Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 8 WD (LE) nach DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Löningen
Systembezeichnung / Klassifizierung	Remmers Deck OS 8 WD (LE) OS 8
	Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2".
	Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch beanspruchte, begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 8

2. Stoffe			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy BS 4000	10; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy BS 3000 SG	1; 5; 10; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy BS 3000 M	1; 5; 10; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3   Quarzsand 0,3 – 0,8		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und S Bei der Verarbeitung zu tragen.		er. te Handschuhe und Arbeitskleidung



### Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System- / Produktname	Mischungs -verhältnis	Trocken- Schicht- dicke d <sub>min</sub>	Auftragsart	Schicht- dicken- zuschlag d <sub>z</sub>	Soll- schicht- dicke d <sub>s</sub>	Zug. Ver- bräuche mind.	Trocken- Schicht- dicke d <sub>max</sub>	Mischen (Art/-Dauer
		GT	mm		μm	μm	kg/m²	mm	min
1	Epoxy BS 4000			Glättkelle, Epoxy Rolle, Gummi- schieber	0	R <sub>t</sub> 0,0 mm 2500	0,2 1,0 +1,0 +0,1		2-3
2	Epoxy BS 4000 + Quarzsand 0,1-	76,5 : 23,5	2,5 (inkl.	Glättkelle Rakel	0,75	R <sub>t</sub> 0,5 mm 3250 R <sub>t</sub> 1,0 mm	1,2 + 1,2 + 0,12	ca.	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
	0,3 mm + 10% Wasser		2,5 (inkl. Abstreuung)	Nakei	1,2	3700	1,6 + 1,6 +0,16	ca. 6 (inkl. Abstreuung)	anlaufend
3	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n.a.	g)	Einstreuen			im Über- schuss	streuung)	es Rührwe
4	Epoxy BS 3000 SG	80 : 20		Gummi- schieber, Epoxy Rolle			mind. 0,6 - 0,8		erk, umtopf
5	Epoxy BS 3000 M (alternativ zu 4)	84.16		Gummi- schieber, Epoxy Rolle			mind. 0,6 - 0,8		fen

<u>Legende:</u> GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar



	10	11	12	13	14		1	5	16	17
lfd. Nr.	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft 1)	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Warte zeit Regen- fest	Wa	Vartezeit bis zur nächsten Schicht		Wartezeit bis	Witterungs schutz
	10°C/ 30°C	min / max	min / max	Massen- anteil	10°C/ 30°C	10°C min/ max	30°C min/ max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben	men bei Abreiß- reitung prüfung nax.	
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1								Ans Rüc mit		Vor und
2	50 / 20	8 / 30	80	6	24 / 8	36 / 72	16 / 48	Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller	7	or Feuchte Id Witterung schützen
3								fen, iche elle		chte run
4		10 / 30		-	24 / 8	36 / 72	16 / 48	7 9 -		<u>a</u> .

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

		Bezeichnung der	Systemkomponenten	
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy BS 4000	Epoxy BS 3000 SG	Epoxy BS 3000 M
Nichtflüchtige Bestandteile	M.%	58	65	69,2
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm³	1,31 1,11	1,5 1,1	1,160 1,442
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa s	300 450	400 200	860 700

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.



# Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 8 WD LE nach DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Löningen
Systembezeichnung / Klassifizierung	Remmers Deck OS 8 WD LE OS 8  Noch DIN EN 1504 3 upter Perügkeightigung der DIN V
	Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2".
	Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch beanspruchte, begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 8

2. Stoffe						
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen			
Epoxy BS 4000	10; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei			
Epoxy BS 3000 M	1; 5; 10; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei			
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3   Quarzsand 0,3 – 0,8					
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung		siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung				



### Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken- Schicht- dicke d <sub>min</sub>	Auftragsart	Schicht- dicken- zuschlag d <sub>z</sub>	Soll- schicht- dicke d <sub>s</sub>	Zug. Ver- bräuche mind.	Trocken- Schicht- dicke d <sub>max</sub>	Mischen (Art/-Dauer)
		GT	mm		μm	μm	kg/m²	mm	min
1	Epoxy BS 4000			Glättkelle, Epoxy Rolle, Gummi- schieber	0	R <sub>t</sub> 0,0 mm 2500	0,2 1,0 +1,0 +0,1		2-3 Min.
2	Epoxy BS 4000 + Quarzsand	76,5 : 23,5	2,5 (in	Glättkelle	0,75	R <sub>t</sub> 0,5 mm 3250	1,2 + 1,2 + 0,12	ca. 6 (i	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
2	0,1-0,3 mm + 10% Wasser		2,5 (inkl. Abstreuung)	Rakel	1,2	R <sub>t</sub> 1,0 mm 3700	1,6 + 1,6 +0,16	ca. 6 (inkl. Abstreuung)	aufendes R
3	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n.a.	(Bur	Einstreuen			im Über- schuss	ıung)	ührwerk, u
4	Epoxy BS 3000 M	84:16		Gummi- schieber, Epoxy Rolle			mind. 0,6 - 0,8		ımtopfen

<u>Legende:</u> GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar



	10	11	12	13	14		1	5	16	17
lfd. Nr.	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft 1)	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Warte zeit Regen- fest	Wa	Wartezeit bis zur nächst en Schicht		Wartezeit bis	Witterungs schutz
INI.	10°C/ 30°C	min / max	min / max	Massen- anteil	10°C/ 30°C	10°C min/ max	30°C min/ max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben	Abreiß- prüfung	ungs-
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
2	50 / 20	8/30	80	6	24 / 8	36 / 72	16 / 48	Anschleifen, Rücksprache n Hersteller	7	Vor Feuchte Witterung sch
		40.700			04/0	00 / 70	40 / 40	e mit		hte und schützen
4		10 / 30		-	24 / 8	36 / 72	16 / 48			

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten							
	Bezeichnung der Systemkomponenten						
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy BS 4000	Epoxy BS 3000 M				
Nichtflüchtige Bestandteile	M.%	58	69,2				
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm³	1,31 1,11	1,442 1,160				
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa s	300 450	860 700				



# Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 10 M In Anlehnung an DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Löningen
Systembezeichnung / Klassifizierung	Remmers Deck OS 10 M OS 10 M  Nach DIN EN 1504-2 in Anlehnung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2" bzw. DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen", Ausgabe Oktober 2001 sowie Oberflächenbeschichtungsstoffe für Beton für Instandsetzungen, die für die Erhaltung der Standsicherheit von Betonbauteilen erforderlich sind, gemäß Verwaltungsvorschrift Technische
	Baubestimmungen (VV TB), lfd. Nr. C 3.12  Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begeh- und befahrbare Flächen

2. Stoffe							
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen				
Epoxy Primer PF	12; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
PUR Color ZS	25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
PUR Color VS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
Epoxy Color Top	10; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
PUR Color Top OS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
Füll- und Abstreustoffe Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	Quarzsand 0,3 – 0,8 siehe Produkt- und S	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm Quarzsand 0,3 – 0,8 mm siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung					



## Vorbereitung der Unterlage

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	7	8	9
lfd.Nr.	Aufbau, System- / Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken Schicht Dicke	Auftragsart	Zugehörige Stoff Verbrauch	Trocken Schicht dmax	Mischen (Art/ Dauer)
		GT	mm		kg/m²	mm	min
1	Grundierung Epoxy Primer PF	82,8:17,2	0,3 (inkl. Abstreuung	Glättekelle, Gummi- schieber, Epoxy Rolle	0,4-0,6	a. 2 (i streu	
2	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8	n. a.	, Abstrodding	Einstreuen	ca. 0,8	ng)	2 – 3 Min
3	Elastische Zwischenschicht PUR Color ZS	33,3:66,7	2,0	Zahnkamm, Zahnrakel	mind. 2,3	ca. 4,0	3 Min. Langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
4	Einstreuschicht PUR Color VS + 20 % Quarzsand QS 0,1 -0,3	82,5:17,5 + 20% QS	2,5	Zahnkamm, Zahnrakel	mind. 1,8 + 20% QS	ca. 6 (inkl. Abstreuung)	nlaufendes F
5	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8	n. a.		einstreuen	im Überschuss	ng)	Rührwer
6	DeckversiegelungEpoxy Color Top	82:18	ca. 0,4	Gummi- schieber, Epoxyrolle	mind. 0,6-0,7	ca. 1,0	k, umtopfe
7	Deckversiegelung PUR Color Top OS (alternativ zu Nr. 6)	73:27	ca. 0,4	Gummi- schieber, Epoxy Rolle	mind. 0,6-0,7	ca. 1,0	ד

<u>Legende</u>: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar



lfd. Nr	10	11	12	13	14	15			16	17
Lfd. Nr.	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft 1)	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wa	Wartezeit bis zur nächsten Schicht		Wartezeit bis	Witterungs schutz
Liu. i ii.	10°C/ 30°C	min / max	min / max	Massen- anteil	10°C/ 30°C	10°C min/ max	30°C min/ max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben	Abreiß- prüfung	ungs- utz
	min.	C°	%	%	h	h	h		Tage	
1	30 / 15		max. 80	4	24 / 8	24 / 48	8 / 24	Anschleifen, Rücksprache mit	3/1	vor Fet
2	30713		max. oo	trocken	2470			Hersteller		vor Feuchtigkeit und Witterung schützen
3	40 / 15	10 – 30			36 / 18	24/ 48	8/ 24			t und W
4	40 / 15		30 / 80	-	36 / 18	24/ 48	8/ 24	Rücksprachemit Hersteller	7/5	litterun
5										g sc
6	30 / 15		max. 80		26 / 18					hütz
7	40 / 20		max. 85		36 / 12					:en

Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.
 Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen

4. Kenndaten									
			Bezeichnung der Systemkomponenten:						
Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Epoxy Primer PF	PUR Color ZS	PUR Color VS	Epoxy ColorTop	PUR Color Top OS			
Nichtflüchtige Bestandteile	M.%	91,4	99,6	100	96,3	88,6			
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm³	1,62 1,05	1,46 1,04	1,52 1,23	1,65 1,05	1,68 1,05			
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa⋅s	2800 100	500 4000	6500 80	4500 100	1400 2300			



# Angaben zur Ausführung von Remmers OS 10 EP pro In Anlehnung an DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Löningen
Systembezeichnung	Remmers Deck OS 10 EP pro OS 10
	Nach DIN EN 1504-2 in Anlehnung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2" bzw. DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen", Ausgabe Oktober 2001 sowie Oberflächenbeschichtungsstoffe für Beton für Instandsetzungen, die für die Erhaltung der Standsicherheit von Betonbauteilen erforderlich sind, gemäß Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB), Ifd. Nr. C 3.12.
	Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begeh- und befahrbare Flächen

2. Stoffe						
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen			
Epoxy Primer OS	25 kg Gebinde	24 Monate	Trocken, kühl, frostfrei			
PUA Hybrid OS pro	415 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei			
PUR Color VS OS pro	30 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei			
Epoxy Top OS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei			
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,3-0,8 r Quarzsand 0,7 -1,2		,			
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	Bei der Verarbe	Quarzsand 0,7 -1,2 mm siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.				



### Vorbereitung der Unterlage

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken- Schichtdicke d <sub>min</sub>	Auftragsart	Zugehöriger Stoffverbrauch	Trocken- Schichtdicke d <sub>max</sub>	Mischen (Art/-Dauer)
		GT / VT	mm		kg/m²	mm	min
1	Epoxy Primer OS	100:46 (Gewichtsteile)	0,4	Glättkelle, Gummischiebe, Rakel	0,3 – 0,5	ca. 2 (inkl	2-3 Min anlaufend
2	Abstreuung Quarzsand 0,3- 0,8 mm	n.a.	0,4 Rakel  (incl. Abstreuung) einstreuen		ca. 0,5	(inkl. Abstreuung)	2-3 Min. Langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
3	HWO1: Elastische Zwischenschicht PUA Hybrid OS pro	1:1 (Volumenteile)	2,0	Maschinell: 2K Heißspritz- anlage	mind. 2,1 - 2,4	ca. 4 mm	maschinell
4	HWO2: Einstreuschicht PUR Color VS OS pro	100:47 (Gewichtsteile)	1,6-1,8	Zahnkamm, Zahnrakel	mind. 0,7-1,2	ca. 6 mm (incl Abstreuung)	2-3 Min. Langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
5	Abstreuung Quarzsand 0,7-1,2 mm	n.a.		einstreuen			lin. Langsam anlaufe Rührwerk, umtopfen
6	Epoxy Top OS	100:22 (Gewichtsteile)	ca. 0,8	Gummi- schieber, Walze	mind. 0,7-0,9	ca. 1,5 mm	fendes

<u>Legende:</u> GT = Gewichtsteil / n.a. = nicht anwendbar



lfd. Nr.	10	11	12	13	14			15	16	17
	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regen- fest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht		Wartezeit bis Abreißprüfung	Witterungs- schutz	
	10°C / 30°C	min / max	min / max	Masseanteil	10°C/ 30°C	10°C min/ max	30°C min/ max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben	ezeit s rüfung	rtz -sgur
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1	25/8		max. 80		24 / 6	24/72	3 / 24	Rücksprache mit Hersteller		Vor Feuchte und Witterung schützen
2		10 / 30		4	n.a.	3/72	0,25 /36	orache	7	uchte und \ schützen
3	n.a.	10 / 30			36/18	n.a.		mit F	`	nezt V pur
4	28/8		30/80		36/18	27/72	27/72 3/24	Herst		Vitte
5					n.a.	21/12		eller		rung
6	40/20		max. 80	n.a.	12/4	n.a.	n.a.			

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

		Bezeichnung der Systemkomponenten						
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy Primer OS	PUA Hydrid OS pro	PUR Color VS OS pro	Epoxy Top OS			
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	96,7	99,8	99,7	98,2			
Dichte bei 23°C Komponente A Komponente B	g/cm <sup>3</sup>	1,119 1,034	1,03 1,10	1,02 1,23	1,534 1,040			
Viskosität bei 23°C Komponente A Komponente B	mPa s	580 220	1270 2160	3200 180	3700 250			



# Angaben zur Ausführung von Remmers OS 11a - II nach DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines						
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Löningen					
Systembezeichnung / Klassifizierung	Remmers Deck OS 11a - II OS 11a  Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2".					
	Beschichtungssystem mit erhöhter Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsystemeder Klasse OS 11, Aufbau a					

2. Stoffe			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy Primer PF	12; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color ZS	25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color VS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy Color Top	10; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color Top OS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 i Quarzsand 0,3 – 0,8 i		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und S Bei der Verarbeitung zu tragen.		r. te Handschuhe und Arbeitskleidung



### Vorbereitung der Unterlage

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	7	8	9	
lfd.Nr.	Aufbau, System- / Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken- schicht- dicke	Auftragsart	Zugehörige Stoffverbrauch	Trocken- schichtdicke	Mischen (Art/Dauer)	
			d <sub>min</sub>			d <sub>max</sub>		
		GT	mm		kg/m²	mm	min	
1	Grundierung Epoxy Primer PF	82,8:17,2	0,3 (inkl. Ab- streuung	Glättkelle Gummi- schieber Epoxy Rolle	0,4-0,6	ca. 2 (inkl. Abstreuung)	lar	
2	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8	n. a.	ooudg	einstreuen	ca. 0,8		ngsam a	
3	Elastische Zwischenschicht PUR Color ZS	33,3:66,7	1,5	Zahn- kamm, Zahnrakel	mind. 1,9	ca. 4,0	2 – 3 langsam anlaufendes F	
4	Einstreuschicht PUR Color VS + 20 % Quarzsand 0,1-0,3	82,5:17,5 + 20% QS	3,0	Zahn- kamm, Zahnrakel	mind. 2,0 + 20% QS	ca. 6 (inkl. Abstreuung)	3 Min. Rührwerk, umtopfen	
5	Abstreuung Quarzsand 0,3 - 0,8	n. a.		einstreuen	im Überschuss		opfen	
6	Deckversiegelung Epoxy Color Top	82:18	ca. 0,4	Gummi- schieber, Walze	mind. 0,6 – 0,7	ca. 1		
7	Deckversiegelung PUR Color Top OS (alternativ zu Nr. 6)	73:27	ca. 0,4	Gummi- schieber, Walze	mind. 0,6 – 0,7	ca. 1		

<u>Legende</u>: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar



	10	11	12	13	14	15			16	17		
lfd.Nr.	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft 1)	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wa		s zur nächsten hicht	Wartezeit bis	Witterungs-		
iid.ivi.	10°C/ 30°C	min / max	min / max	Masse- anteil	10°C / 30°C	10°C min/ max	30°C min/ max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben	Abreiß- prüfung	schutz		
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage			
1	20 / 15				max. 80	4		24 / 48	8 / 24	Anschleifen, Rücksprache	3/	vor Feu
2	30 / 15		max. 60	Trocken	24 / 8			mit Hersteller		vor Feuchtigkeit und Witterung schützen		
3	40 / 15	10 – 30			36 / 18	24/ 48	8/ 24			t und W		
4	40 / 15		30 / 80		36 / 18	24/ 48	8/ 24	Rücksprache mit Hersteller	7/5	litterung s		
5										schü:		
6	30 / 15		max. 80		26 / 18					tzen		
7	40 / 20		max. 85		36 / 12							

 <sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.
 <sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten	4. Kenndaten									
			Bezeichnu	ng der System	komponenten					
Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Epoxy Primer PF	PUR Color ZS	PUR Color VS	Epoxy Color Top	PUR Color Top OS				
Nichtflüchtige Bestandteile	M.%	91,4	99,6	100	96,3	88,6				
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm³	1,62 1,05	1,46 1,04	1,52 1,23	1,65 1,05	1,68 1,05				
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa⋅s	2800 100	500 4000	6500 80	4500 100	1400 2300				



# Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 11b - II nach DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines							
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Löningen						
Systembezeichnung / Klassifizierung	Remmers Deck OS 11b-II OS 11b						
	Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2".						
	Beschichtungssystem mit erhöhter Rißüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 11, Aufbau b						

2. Stoffe							
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen				
Epoxy Primer PF	12; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
PUR Color ZS	25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
Epoxy Color Top	10; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 Quarzsand 0,3 – 0,8						
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung		siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung					



### Vorbereitung der Unterlage

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	7	8	9
lfd.Nr.	Aufbau, System- / Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken Schicht Dicke dmin	Auftragsart	Zugehöriger Stoffver- brauch	Trocken- schichtdicke dmax	Mischen (Art/ Dauer)
		GT	mm		kg/m²	mm	min
1	Grundierung Epoxy Primer PF	82,8:17,2	0,3 (inkl. Abstreuung)	Glättkelle Gummi- schieber Epoxy Rolle	0,4-0,6	Ca. 2 (inkl. Abstreuung)	langs
2	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n. a.	uung)	einstreuen	ca. 0,8	ung)	2 – 3 langsam anlaufendes
4	Elastische Zwischenschicht PUR Color ZS +30 % Quarzsand 0,1 - 0,3 mm	33,3:66,7 +30%	4 (inkl. Abstreuung)	Zahn- kamm, Zahnrakel	mind. 2,1 kg/m² + 30% QS	ca. 6 (inkl. Abstreuung)	2 – 3 Min. 1fendes Rührwerk,umtopfen
5	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n. a.	Einstreuen im Überschuss		rk,umtop		
6	Deckversiegelung Epoxy Color Top	82:18	ca. 0,4	Gummi- schieber, Epoxy Rolle	min.0,5 - 0,7	ca. 1	fen

Legende: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar



	10	11	12	13	14			15	16	17
lfd.Nr.	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft 1)	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Warte- zeit Regen- fest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht			Wartezeit bis	Witterur
	10°C/ 30°C	min / max	min / max	Massen- anteil	10°C/ 30°C	10°C min/ max	30°C min/ max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben	Abreiß- prüfung	Witterungsschutz
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1	30 / 15	30 / 15		4	24 / 8	24 / 48	8 / 24	Anschleifen, Rücksprache mit	3 / 1	vor Wi
2				Trocken				Hersteller		Feur
3	10 – 30		10 – 30		36 / 18	24/	8/	Rücksprache mit Hersteller	7.15	vor Feuchtigkeit und Witterung schützen
4						48	24		7/5	und zen
5	30 / 15		max. 80		26 / 18					

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten

mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

2) Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten									
		Bezeichnung der Systemkomponenten							
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy Primer PF	PUR Color ZS	Epoxy Color Top					
Nichtflüchtige Bestandteile	M.%	91,4	99,6	96,3					
Dichte bei 20°C									
Komponente A	g/cm³	1,62	1,46	1,65					
Komponente B		1,05	1,04	1,05					
Viskosität bei 25°C									
Komponente A	mPa⋅s	2800	500	4500					
Komponente B		100	4000	100					



# Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 14 In Anlehnung an DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines							
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Löningen						
Systembezeichnung / Klassifizierung	Remmers Deck OS 14 OS 14  Nach DIN EN 1504-2 in Anlehnung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2" bzw. des Gelbdrucks der Richtlinie "Instandhaltung von Betonbauteilen" des DAfStb (2016).  Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückung, mit integrierter Nutzschicht						

2. Stoffe								
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen					
Epoxy Primer PF	12; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei					
PUR Color ZS	25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei					
PUR Color VS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei					
Epoxy Color Top	10; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei					
PUR Color Top OS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei					
Füll- und Abstreustoffe  Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	Quarzsand 0,3 – 0,8 siehe Produkt- und S	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm Quarzsand 0,3 – 0,8 mm siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.						



## Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	7	8	9
lfd.Nr.	Aufbau, System- / Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken Schicht Dicke	Auftragsart	Zugehörige Stoff- verbrauch	Trocken- schichtdicke dmax	Mischen (Art/ Dauer)
		GT	mm		kg/m²	mm	min
1	Grundierung Epoxy Primer PF	82,8:17,2	0,3 (inkl Abstreuung)	Glättkelle Gummi- schieber Epoxy Rolle	0,4-0,6	ca.2 (inkl. Abstreuug)	
2	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n.a.	lung)	einstreuen	ca. 0,8	nkl. uug)	lan
3	Elastische Zwischenschicht PUR Color ZS	33,3:66,7	2,0	Zahn- kamm, Zahnrakel	mind. 2,4	ca. 4,0	2 – 3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk,umtopfen
4	Einstreuschicht PUR Color VS + 20 % Quarzsand 0,1 -0,3 mm	82,5:17,5 + 20% QS	4,0	Zahn- kamm, Zahnrakel	mind. 2,6 + 20% QS	ca. 6,0 (inkl. Abstreuung)	2 – 3 Min. ndes Rührw
5	Abstreuung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n. a.	ŕ	Einstreuen	im Überschuss	inkl. Jng)	erk, umtop
6	Deckversiegelung Epoxy Color Top	82:18	ca. 0,4	Gummi- schieber, Epoxy Rolle	min. 0,6 – 0,7	ca. 1,0	fen
7	Deckversiegelung PUR Color Top OS (alternativ zu Nr. 6)	73:27	ca. 0,4	Gummi- schieber, Epoxy Rolle	min. 0,6 – 0,7	ca. 1,0	

Legende: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar



	10	11	12	13	14		15		16	17	
Nr.	Gebindever- arbeitbarkeit	Temp. der Unterlage und der Luft. <sup>1)</sup>	Rel. Luft- feuchte.	max. Feuchtig- keitsgehalt der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeiten bis Regenfest	V		is zur nächsten nicht	Wartezeiten bis zur Prüfungder Abreißfestigkeit bei	Witterungsschutz / Nachbehandlung	
	10°C/ 30°C	min / max	min / max	% Massen- anteil	10°C / 30°C	10°C min/ max	30°C min/max	Maßnahmen bei Überschreitun gder max. Angaben			
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage		
1	30 / 15			4	24 / 8	24 / 48	8 / 24	Anschleifen, Rücksprache	3 / 1		
2	307 15		max. 80	Trocken	24 / 6			mit Hersteller			
3	40 / 15	10 – 30				36 / 18	24/ 48	8/ 24	Rücksprache		vor Feuchtigkeit
4	40 / 15		30 / 80		36 / 18	24/ 48	8/ mit Hersteller	mit	7/5	und Witterung schützen	
5											
6	30 / 15		max. 80		26 / 18						
7	40 / 20		max. 85		36 / 12						

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.
2) Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten									
			Bezeichnung der Systemkomponenten						
Art der Prüfungund Prüfgröße	Einheit	Epoxy Primer PF	PUR Color ZS	PUR Color VS	Epoxy ColorTop	PUR Color Top OS			
Nichtflüchtige Bestandteile	M.%	91,4	99,6	100	96,3	88,6			
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm³	1,62 1,05	1,46 1,04	1,52 1,23	1,65 1,05	1,68 1,05			
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa·s	2800 100	500 4000	6500 80	4500 100	1400 2300			



# Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 14 EP pro In Anlehnung an DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Löningen
Systembezeichnung / Klassifizierung	Remmers Deck OS 14 EP pro OS 14
	Nach DIN EN 1504-2 in Anlehnung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2" bzw. des Gelbdrucks der Richtlinie "Instandhaltung von Betonbauteilen" des DAfStb (2016).
	Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückung, mit integrierter Nutzschicht

2. Stoffe							
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen				
Epoxy Primer OS	25 kg Gebinde	24 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
PUA Hybrid OS pro	415 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
PUR Color VS OS pro	30 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
Epoxy Top OS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei				
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,3 - 0,8 Quarzsand 0,7 - 1,2						
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und Bei der Verarbe	Quarzsand 0,7 – 1,2 mm siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.					



### Vorbereitung der Unterlage

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken- Schichtdicke d <sub>min</sub>	Auftragsart	Zugehöriger Stoffverbrauch	Trocken- Schichtdicke d <sub>max</sub>	Mischen (Art/-Dauer)
		GT / VT	mm		kg/m²	mm	min
1	Epoxy Primer OS	100:46 (Gewichtsteile)	0,4	Glättkelle, Gummischiebe, Rakel	0,3 – 0,5	ca. 2 (inl	2-3 M anlaufen ur
2	Abstreuung Quarzsand 0,3- 0,8 mm	n.a.	(incl. Ab- streuung)	(incl. Ab-		2 (inkl. Abstreuung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
3	HWO1: Elastische Zwischenschicht PUA Hybrid OS pro	1:1 (Volumenteile)	2,0	Maschinell: 2K Heißspritz- anlage	mind. 2,1 - 2,4	ca. 4 mm	maschinell
4	HWO2: Einstreuschicht PUR Color VS OS pro	100:47 (Gewichtsteile)	4,0	Zahnkamm, Zahnrakel	mind. 1,2 – 1,5	ca. 6 mm (incl. Abstreuung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
5	Abstreuung Quarzsand 0,7-1,2 mm	n.a.	4,0	einstreuen	im Überschuss	Abstreuung)	anlaufendes Rühr
6	Epoxy Top OS	100:22 (Gewichtsteile)	ca. 0,4	Gummi- schieber, Walze	min. 0,7 – 0,9	ca. 1,5 mm	werk, umtopfen

<u>Legende</u>: GT = Gewichtsteil / n.a. = nicht anwendbar



lfd. Nr.	10	11	12	13	14		15			17
	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft 1)	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regen- fest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht		Wartezeit bis Abreißprüfung	Witterungs- schutz	
					4000/	10°C	30°C	Maßnahmen bei	e jit	gs-
	10°C/30°C	min / max	min / max	Masseanteil	10°C/ 30°C	min/ max	min/ max	Überschreitung der max. Angaben		
	min.	°C	%	%	h	h	h		<b>T</b> age	
1	25/8		max. 80		24 / 6	24/72	3 / 24	Rück	9	Vor F
2	20/0		max. oo	4	n.a.	3/72	0,25 /36	Rücksprache mit Hersteller		Vor Feuchte sch
3	n.a.	10 / 30			36/18	n.a.		e M <u>i</u>	7	hte und \ schützen
4	28/8		30/80		36/18	27/72	3/24	t Her		n Wit
5	26/8				n.a.	21/12	3/24	stell		und Witterung ützen
6	40/20		max. 80	n.a.	12/4	n.a.	n.a.	O.		g

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

 <sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten									
	Bezeichnung der Systemkomponenten								
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy Primer OS	PUA Hydrid OS pro	PUR Color VS OS pro	Epoxy Top OS				
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	96,7	99,8	99,7	98,2				
Dichte bei 23°C Komponente A Komponente B	g/cm³	1,119 1,034	1,03 1,10	1,02 1,23	1,534 1,040				
Viskosität bei 23°C Komponente A Komponente B	mPa s	580 220	1270 2160	3200 180	3700 250				